



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Ärztin, Arzt - Gewaltambulanz (m/w/d)

zum **01.08.2023** oder nach **Vereinbarung** am **Institut für Rechts- u. Verkehrsmedizin** für die Niederlassung der **Gewaltambulanz** in Stuttgart gesucht.

Das Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin Heidelberg befindet sich an einem der medizinisch und wissenschaftlich herausragendsten Standorte in Deutschland. Als landesweites Kompetenzzentrum betreiben wir rechtsmedizinische Dienstleistung, Forschung und Ausbildung auf höchstem Niveau. Das Institut verfügt über das gesamte Dienstleistungsspektrum eines rechtsmedizinischen Institutes und deckt derzeit ein Einzugsgebiet mit ca. 3 Mio. Einwohnern ab.

Für die geplante Eröffnung der Niederlassung unserer Gewaltambulanz im Sommer 2023 am Standort Stuttgart suchen wir ärztliche Mitarbeitende. Die überwiegende Tätigkeit findet in Stuttgart statt. Der Standort befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofes.

In der Gewaltambulanz werden Personen untersucht, welche körperliche Gewalt erfahren haben. Die Untersuchungen dienen zur Beweissicherung und haben einen hohen Stellenwert vor Gericht, eine Behandlung wird nicht durchgeführt. Die Untersuchungen werden von diversen Behörden, der Polizei oder konsiliarisch von Kliniken angefordert, die Betroffenen können sich jedoch auch selbst und unabhängig von einer Anzeige an die Gewaltambulanz wenden.

Job-ID: V000011270

Einsatzgebiet: Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin

Einsatzort: Stuttgart

Startdatum: 01.08.2023

Tätigkeitsbereich: Medizin, Psychotherapie und Pharmazie

Anstellungsart: Voll-/ Teilzeit (60-100%)

Veröffentlicht: 23.05.2023

Befristung: Befristet (24 Monate, Entfristung/ Weiterbeschäftigung angestrebt)

Vertrag: TV-Ä

Ihre Aufgaben

- Sie führen weitgehend selbständig klinisch-rechtsmedizinische Untersuchungen inkl. Spurensicherung und die entsprechende Dokumentation durch. Die Untersuchungen finden am Standort Stuttgart oder als Konsile in anderen Kliniken in Stuttgart oder in der Umgebung statt.
- Sie beraten auf Anfrage Klinikärzte, Behördenvertreter und Betroffene.
- Sie vertreten die Gewaltambulanz Stuttgart in Vernetzungstreffen mit Einrichtungen der Opferhilfe, den lokalen Kinderschutzteams u.ä. und beteiligen sich an der Fortbildungstätigkeit der Einrichtung sowie deren Organisation.
- Nach ausreichender Einarbeitung und unter fachärztlicher Anleitung erstellen Sie Gutachten zu den durchgeführten Untersuchungen bzw. nach Aktenlage und vertreten diese als Sachverständige/r vor

Gericht.

- Beteiligung an bezahlten Rufbereitschaftsdiensten (wochentags 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden Fr 17.00 Uhr -Mo 08.00 Uhr), keine Anwesenheitsdienste zwischen 17.00 Uhr und 08.00 Uhr. Gute Planbarkeit. Flexible Arbeitszeiten sind in Absprache mit dem Team möglich

Ihr Profil

- Sie sind im Besitz einer Approbation in Deutschland.
- Rechtsmedizinische Erfahrung ist keine Voraussetzung. Fortgeschrittene klinische Erfahrung oder ein Facharzttitel sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.
- Die Stelle eignet sich auch für Wiedereinsteiger/innen in den ärztlichen Beruf und kann gut in Teilzeit geleistet werden.
- Sie interessieren sich für forensische Fragestellungen und für Menschen, die Opfer von Gewalt wurden.
- Sie arbeiten strukturiert und genau, verantwortungsvoll und zielstrebig, schätzen die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären und motivierten Team, sind im Umgang mit anderen verbindlich und wertschätzend und sind offen für Neues.
- Ihre Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind sehr gut bis ausgezeichnet.
- Sie besitzen einen Führerschein für PKW. Ein Dienstfahrzeug ist vorhanden

Wir bieten Ihnen

- Zielorientierte individuelle in- und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten mit modernsten Techniken / technischen Einrichtungen (z.B. Zugriff auf Forensische Radiologie, auf Wunsch Beteiligung an telemedizinischen Untersuchungen etc.)
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Möglichkeit der Promotion und Habilitation sowie die des wissenschaftlichen Publizierens werden unterstützt
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendamt etc.
- Eine Fachärztin / ein Facharzt ist jederzeit entweder direkt vor Ort oder telefonisch erreichbar
- Tarifvertragliche Vergütung, attraktive betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Urlaub
- Nachhaltig unterwegs: Jobticket
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld: Kooperationen zur Kinderbetreuung, Zuschuss zur Kinderferienbetreuung, Beratung für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Vielfältige Gesundheits-, Präventions- und Sportangebote

Kontakt & Bewerbung

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Hr. OA M. Balikowski via E-Mail zur Verfügung.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 01.07.2023 via E-Mail oder Post.

Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin
Marek Balikowski - Oberarzt
Voßstraße 2
69115 Heidelberg
06221 56 34710 / - 8949
marek.balikowski@med.uni-heidelberg.de

Bitte beachten Sie, dass das UKHD den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes unterliegt. Daher ist für alle am UKHD beschäftigten Personen ein gültiger Masern-Immunitätsnachweis notwendig.

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.

© 2023 Universitätsklinikum Heidelberg



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Ärztin, Arzt in Weiterbildung - Rechtsmedizin (m/w/d)

zum **01.08.2023** oder nach **Vereinbarung** am **Institut für Rechts- u. Verkehrsmedizin** für die Niederlassung der **Gewaltambulanz** in Stuttgart gesucht.

Das Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin Heidelberg befindet sich an einem der medizinisch und wissenschaftlich herausragendsten Standorte in Deutschland. Als landesweites Kompetenzzentrum betreiben wir rechtsmedizinische Dienstleistung, Forschung und Ausbildung auf höchstem Niveau. Das Institut verfügt über das gesamte Dienstleistungsspektrum eines rechtsmedizinischen Institutes und deckt derzeit ein Einzugsgebiet mit ca. 3 Mio. Einwohnern ab.

Für die geplante Eröffnung der Niederlassung unserer Gewaltambulanz am Standort Stuttgart im Sommer 2023 suchen wir ärztliche Mitarbeitende. Es handelt sich um eine Weiterbildungsstelle für Rechtsmedizin. Die überwiegende Tätigkeit findet in Stuttgart statt, Obduktionen werden in Heidelberg durchgeführt. Der Standort befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofes und wird von einem kleinen Team betreut.

In der Gewaltambulanz werden Personen untersucht, welche körperliche Gewalt erfahren haben. Die Untersuchungen dienen zur Beweissicherung und haben einen hohen Stellenwert vor Gericht, eine Behandlung wird nicht durchgeführt. Die Untersuchungen werden von diversen Behörden, der Polizei oder konsiliarisch von Kliniken angefordert, die Betroffenen können sich jedoch auch selbst und unabhängig von einer Anzeige an die Gewaltambulanz wenden.

Job-ID: V000011271

Einsatzgebiet: Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin

Einsatzort: Stuttgart

Startdatum: 01.08.2023

Tätigkeitsbereich: Medizin, Psychotherapie und Pharmazie

Anstellungsart: Voll-/ Teilzeit (60-100%)

Veröffentlicht: 23.05.2023

Befristung: Befristet (24 Monate, Entfristung/ Weiterbeschäftigung angestrebt)

Vertrag: TV-Ä

Ihre Aufgaben

- Sie führen weitgehend selbständig klinisch-rechtsmedizinische Untersuchungen inkl. Spurensicherung und die entsprechende Dokumentation durch. Die Untersuchungen finden am Standort Stuttgart oder als Konsile in anderen Kliniken in Stuttgart oder in der Umgebung statt.
- Sie beraten auf Anfrage Klinikärzte, Behördenvertreter und Betroffene.
- Sie vertreten die Gewaltambulanz Stuttgart in Vernetzungstreffen mit Einrichtungen der Opferhilfe, den lokalen Kinderschutzteams u.ä. und beteiligen sich an der Fortbildungstätigkeit der Einrichtung sowie deren Organisation.

- Nach ausreichender Einarbeitung und unter fachärztlicher Anleitung erstellen Sie Gutachten zu den durchgeführten Untersuchungen bzw. nach Aktenlage und vertreten diese als Sachverständige/r vor Gericht.
- Nach Ihrem Interesse und Bedarf Übernahme z.B. von Leichenschauen, verkehrsmedizinischen Untersuchungen und weiteren rechtsmedizinischen Tätigkeiten.
- Falls Sie den Weiterbildungstitel Rechtsmedizin anstreben, führen Sie Obduktionen am Institut in Heidelberg durch. Zudem sind weitere gelegentliche Einsätze (z.B. Tatortbesichtigungen) in Heidelberg möglich.
- Beteiligung an bezahlten Rufbereitschaftsdiensten (wochentags 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden Fr 17.00 Uhr - Mo 08.00 Uhr), keine Anwesenheitsdienste zwischen 17.00 Uhr und 08.00 Uhr. Gute Planbarkeit. Flexible Arbeitszeiten sind in Absprache mit dem Team möglich.

Ihr Profil

- Sie sind im Besitz einer Approbation in Deutschland.
- Rechtsmedizinische Erfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.
- Sie interessieren sich für forensische Fragestellungen und für Menschen, die Opfer von Gewalt wurden.
- Sie arbeiten strukturiert und genau, verantwortungsvoll und zielstrebig, schätzen die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären und motivierten Team, sind im Umgang mit anderen verbindlich und wertschätzend und sind offen für Neues.
- Ihre Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind sehr gut bis ausgezeichnet.
- Sie besitzen einen Führerschein für PKW. Ein Dienstfahrzeug ist vorhanden.

Wir bieten Ihnen

- Zielorientierte individuelle in- und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten mit modernsten Techniken / technischen Einrichtungen (z.B. Zugriff auf Forensische Radiologie, auf Wunsch Beteiligung an telemedizinischen Untersuchungen etc.)
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Möglichkeit der Promotion und Habilitation sowie die des wissenschaftlichen Publizierens werden unterstützt
- Bezahlte Weiterbildung zum Facharzt für Rechtsmedizin
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendamt etc.
- Eine Fachärztin / ein Facharzt ist jederzeit entweder direkt vor Ort oder telefonisch erreichbar
- Tarifvertragliche Vergütung, attraktive betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Urlaub
- Nachhaltig unterwegs: Jobticket
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld: Kooperationen zur Kinderbetreuung, Zuschuss zur Kinderferienbetreuung, Beratung für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen

- Vielfältige Gesundheits-, Präventions- und Sportangebote

Kontakt & Bewerbung

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Hr. OA M. Balikowski via E-Mail zur Verfügung.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 01.07.2023 via E-Mail oder Post.

Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin
Marek Balikowski - Oberarzt
Voßstraße 2
69115 Heidelberg
marek.balikowski@med.uni-heidelberg.de

Bitte beachten Sie, dass das UKHD den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes unterliegt. Daher ist für alle am UKHD beschäftigten Personen ein gültiger Masern-Immunitätsnachweis notwendig.

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.

© 2023 Universitätsklinikum Heidelberg



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Assistent:in oder Sekretär:in der Rechtsmedizin - Gewaltambulanz Stuttgart (m/w/d)

ab 01.09.2023 am Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin Heidelberg für den Standort Stuttgart gesucht.

Sie möchten in einem der spannendsten und vielseitigsten Fachgebiete der Medizin tätig sein und unser nettes Team verstärken? Dann bewerben Sie sich auf die neue Stelle in unserem Sekretariat. Das Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin betreibt seit 2011 in Heidelberg eine Gewaltambulanz, die Opfern von Gewalt die Möglichkeit einer Dokumentation von Verletzungen und Sicherung von Beweisen ermöglicht und dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Schutz von Gewaltopfern leistet. Im Auftrag des Landes Baden-Württemberg wird 2023 eine neue Niederlassung der Heidelberger Gewaltambulanz in Stuttgart errichtet, für die wir nun Mitarbeiter:innen suchen.

Job-ID: V000011293

Einsatzgebiet: Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin

Einsatzort: Stuttgart

Startdatum: 01.09.2023

Tätigkeitsbereich: Management / Administration

Anstellungsart: Teilzeit (19,25 - 26,95 Wochenstunden)

Veröffentlicht: 26.05.2023

Befristung: Befristet (1 Jahr - Entfristung / Weiterbeschäftigung angestrebt)

Vertrag: TV-UK

Ihre Aufgaben

- Sie gestalten am neuen Standort die organisatorischen Abläufe und sind für die Verwaltungsangelegenheiten verantwortlich, planen und koordinieren z. B. Termine, erfassen Patientendaten, erstellen und versenden Protokolle, Berichte und Rechnungen, führen Bestellungen durch, erstellen Fallstatistiken etc.
- Sie sind zuständig für die Akten- und Vorgangsführung einschließlich Dokumentation und Ablage, das monatliche Reporting von Fallzahlen und unterstützen den Aufbau des QM-Systems für den Standort
- Sie nehmen Anrufe von Betroffenen sowie Auftraggebern wie Jugendämtern, Kliniken, Polizei etc. entgegen und geben Auskunft zum Angebot der Gewaltambulanz
- Ihr Arbeitsort ist Stuttgart in zentraler Lage Nähe Hauptbahnhof, die Anstellung erfolgt am Universitätsklinikum Heidelberg

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen oder abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung bzw. gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen
- Fähigkeit zur strukturierten, selbstständigen Arbeit sowie Organisationstalent, gewissenhafte, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Ausgezeichnete Kenntnisse der üblichen MS Office-Anwendungen (MS Outlook, Word, Excel)
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit und freundliches Auftreten, aber auch Fähigkeit zur professionellen Distanz und Diskretion
- Sicheres Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Tarifvertragliche Vergütung, attraktive betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Urlaub
- Nachhaltig unterwegs: Jobticket
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld: Kooperationen zur Kinderbetreuung, Zuschuss zur Kinderferienbetreuung, Beratung für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Vielfältige Gesundheits-, Präventions- und Sportangebote

Kontakt & Bewerbung

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Prof. Yen via [E-Mail](mailto:judith.helmlinger@med.uni-heidelberg.de) oder per Telefon 06221 56-8911.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 01.08.2023 via [E-Mail](mailto:judith.helmlinger@med.uni-heidelberg.de).

Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin
Prof. Dr. med. univ. K. Yen, Ärztliche Direktorin
Voßstraße 2, Gebäude 4420
69115 Heidelberg
judith.helmlinger@med.uni-heidelberg.de

Bitte beachten Sie, dass das UKHD den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes unterliegt. Daher ist für alle am UKHD beschäftigten Personen ein gültiger Masern-Immunitätsnachweis notwendig.

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Präparator / Sektionsgehilfe (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin gesucht.

Job-ID: V000011298

Einsatzgebiet: Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin

Einsatzort: Heidelberg

Startdatum: ab sofort

Tätigkeitsbereich: Medizinisch-Technische Dienste

Anstellungsart: Teilzeit (26,95 Wochenstunden)

Veröffentlicht: 26.05.2023

Befristung: Unbefristet

Vertrag: TV-UK

Ihre Aufgaben

- Assistenz bei gerichtsmedizinischen Obduktionen (inkl. Spezialpräparationen)
- Mitverantwortung bei der Organisation des Sektionsbereiches einschließlich Eingabe und Verwaltung von Falldaten und Bildmaterial
- Fotografie im Rahmen von Obduktionen
- Zuständig für die Asservierung und Lagerung von Materialien auch im Bereich der postmortalen Gewebespende
- Unterstützung der Lehrtätigkeit des Instituts
- Unterstützende Tätigkeit in der postmortalen Bildgebung (CT)
- Mitarbeit bei Forschungsprojekten nach Bedarf

Ihr Profil

- Ausbildung zum Präparator bzw. eine gleichwertige Ausbildung
- Hohe Motivation und Freude an einer verantwortlichen Tätigkeit
- Kenntnisse und Fähigkeiten in speziellen Obduktionstechniken sowie der sachgerechten Herstellung und Lagerung von Asservaten
- Organisatorische Fähigkeiten, EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, Verwaltung von Bildmaterial)
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität

Wir bieten Ihnen

- Tarifvertragliche Vergütung, attraktive betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Urlaub
- Nachhaltig unterwegs: Jobticket
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld: Kooperationen zur Kinderbetreuung, Zuschuss zur Kinderferienbetreuung, Beratung für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Vielfältige Gesundheits-, Präventions- und Sportangebote

Kontakt & Bewerbung

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per **[E-Mail](#)**.

Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin
Marek Balikowski - Oberarzt
Voßstr. 2, Gebäude 4420
69115 Heidelberg
marek.balikowski@med.uni-heidelberg.de

Bitte beachten Sie, dass das UKHD den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes unterliegt. Daher ist für alle am UKHD beschäftigten Personen ein gültiger Masern-Immunitätsnachweis notwendig.

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.